



Antrag

der Fraktionen der FDP, Bündnis90/ Die Grünen
und der Abgeordneten des SSW

Wettbewerb bei Schienenverkehrsleistungen erhalten

Der Landtag wolle beschließen:

Der Schleswig-Holsteinische Landtag stellt fest, dass die im „Wettbewerbskonzept für den Schienenpersonennahverkehr in Schleswig-Holstein“ aus dem Jahr 2001 festgelegten Vergabeverfahren erfolgreich waren. Durch die konsequente Ausschreibung von Verkehrsleistungen im Schienenverkehr hat das Land Millionenbeträge einsparen können und gleichzeitig ist die Qualität der Leistung auf den ausgeschriebenen Strecken gestiegen. Dieser erfolgreiche Weg soll weiter beschritten werden.

Daher fordert der Schleswig-Holsteinische Landtag die Landesregierung auf, auch bei der Vergabe der Netze Nord und Mitte ein Ausschreibungsverfahren gemäß des Wettbewerbskonzeptes durchzuführen, damit ein größtmöglicher Wettbewerb unter den Anbietern von Schienenverkehrsleistungen gewährleistet wird. Dabei wird auch geprüft, ob die Netze in Teillosten ausgeschrieben werden können, um auch kleineren Wettbewerbern eine Chance zu eröffnen. Der Landtag wird über die Ergebnisse dieser Prüfungen unterrichtet.

Begründung:

Vor dem Hintergrund der sinkenden Regionalisierungsmittel und der positiven Erfahrungen mit Ausschreibungen und Wettbewerb muss das Land an der Praxis der Ausschreibungen von Schienenverkehrsleistungen festhalten.

Lars Harms
für die Abgeordneten des SSW

Detlef Matthiessen
und Fraktion

Dr. Heiner Garg
und Fraktion